



SystemsX.ch
The Swiss Initiative in Systems Biology



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

Medienmitteilung

Bern, den 20. Mai 2009

Sechs neue SystemsX.ch Projekte bewilligt

SystemsX.ch, die Schweizer Initiative in Systembiologie, fördert in den nächsten vier Jahren sechs weitere grosse Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsprojekte (RTD). 47 Forschungsgruppen an acht Schweizer Hochschulen und Forschungsinstitutionen sind beteiligt. Die gesprochene Forschungssumme beträgt 27.5 Millionen Franken.

Bei der zweiten Ausschreibung stehen Projekte im Vordergrund, welche die Entwicklung neuer Technologien oder systembiologische Forschung in der Biomedizin bzw. der Genomik fördern. An den heute vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) bewilligten sechs RTD-Projekten beteiligen sich 47 Forschungsgruppen, die an den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH Zürich und EPF Lausanne), sowie an den Universitäten Basel, Lausanne, Genf und Zürich angesiedelt sind. Als einzige privat finanzierte Institution ist auch das Friedrich-Miescher Institut der Novartis Research Foundation vertreten. Acht Gruppen gehören gleichzeitig dem Schweizerischen Institut für Bioinformatik an.

Jedes der sechs neu bewilligten RTD-Projekte wird von einem Wissenschaftler eines SystemsX.ch-Partners koordiniert. Forschende der Universität Basel leiten drei RTD-Projekte. Am Departement für Biosysteme der ETH Zürich in Basel, an der Universität Lausanne und am Friedrich-Miescher Institut sind weitere drei angesiedelt.

Ein hochkarätiges internationales Gutachter-Panel des SNF nahm die Evaluation der 19 eingereichten Anträge vor. Ausschlaggebende Kriterien waren die wissenschaftliche Qualität und die systembiologische Ausrichtung der Projekte.

Den sechs RTD-Projekten wurden Forschungsgelder von insgesamt 27.5 Millionen Franken zugesprochen. Da die beteiligten Institutionen mindestens ebenso viel zu ihren Projekten beisteuern müssen wie sie von SystemsX.ch erhalten, wird die Gesamtinvestition in diese Projekte mindestens 55 Millionen Franken betragen. Die Projekte werden für vier Jahre gefördert. Die Forschungsarbeit startet in der zweiten Jahreshälfte.

Mit dieser Entscheidung ist der Löwenanteil der Forschungsgelder der ersten Förderperiode 2008-2011 von SystemsX.ch vergeben. Vor einem Jahr wurde acht



SystemsX.ch
The Swiss Initiative in Systems Biology



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

RTD-Projekten insgesamt 43 Millionen Franken zugesprochen. Die Forschung läuft inzwischen auf Hochtouren und hat bereits eine Reihe von hochkarätigen Publikationen hervorgebracht. Das eidgenössische Parlament hatte für SystemsX.ch 100 Millionen Franken für die Jahre 2008 bis 2011 bewilligt.

Am Forschungsverbund SystemsX.ch beteiligen sich die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH in Zürich und EPF Lausanne, die Universitäten Basel, Bern, Fribourg, Genf, Lausanne und Zürich, das Paul Scherrer Institut in Villigen, das Friedrich-Miescher Institut in Basel sowie das Schweizerische Institut für Bioinformatik.

Die Systembiologie erfasst biologische Regulationsmechanismen in Zellen, Organismen und Organen als Systeme. Dabei spielt die genaue Ermittlung quantitativer Daten über die Zusammensetzung der Zellkomponenten eine wichtige Rolle, ebenso bedeutsam ist die Simulation der biologischen Systeme in mathematischen Modellen. Auf diese Weise soll Biologie und Medizin berechenbarer werden und die Entwicklung neuartiger Medikamente erleichtert werden.

Beilage: Tabelle mit Titeln und Leitern der sechs neuen RTD-Projekte.

Weitere Informationen:

Thomas Müller
Verantwortlicher für Kommunikation SystemsX.ch
Mobil: 079 614 06 77
Email: thomas.mueller@systemsx.ch



Neue Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsprojekte von SystemsX.ch

Projekttitle	Partner-Institutionen	Forschungsleitung	Beitrag Mio Fr
BattleX - Manipulating the fight between human host cells and intracellular pathogens	UBas, EPFL, ETHZ, UGE, UZH, SIB, UCSD/ USA	Dirk Bumann Universität Basel, Biozentrum 061 267 23 82 dirk.bumann@unibas.ch	5.0
InfectX – Systems Biology of pathogen entry into human cells	UBas, ETHZ, UZH	Christoph Dehio Universität Basel, Biozentrum 061 267 21 40 christoph.dehio@unibas.ch	5.0
CINA - Center for Cellular Imaging and Nanoanalytics	UBas, FMI, UniL, ETHZ, EPFL	Andreas Engel; Henning Stahlberg Universität Basel, Biozentrum 061 387 32 17; 061 387 32 62 Andreas.Engel@unibas.ch henning.stahlberg@unibas.ch	4.0
CPHD - Systems Biology of Cell Plasticity in Health and Disease	FMI, UBAs, SIB	Susan Gasser Friedrich Miescher Institut 061 697 50 25 susan.gasser@fmi.ch	5.0
CycliX - transcription regulatory networks of three interacting cycles	UniL, EPFL, UGE, SIB	Nouria Hernandez Center for Integrative Genomics Université de Lausanne 021 692 39 01 Nouria.Hernandez@unil.ch	4.5
MetaNetX - Automated model construction and genome annotation for large-scale metabolic networks	ETHZ, EPFL, UGE, SIB	Jörg Stelling D-BSSE, ETH Zürich 044 632 74 35 joerg.stelling@bsse.ethz.ch	4.0

20. Mai 2009